



Digitalisierung in der ambulanten Pflege ist mehr als Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten

Darf ich mich kurz vorstellen?

Judith Ebel – Expertin aus der Pflege für die Pflege

6 Jahre

Medizinische Einrichtungen, RWTH Aachen
Ausbildung und Tätigkeit als
Kinderkrankenschwester

6 Jahre

Deutsches Herzzentrum Berlin
Berufstätigkeit in der
kinderkardiologischen Intensivpflege

5 Jahre

Humboldt Universität zu Berlin
Diplomstudium
Pflegepädagogik

Seit 2006

Selbstständige Tätigkeit als Dipl. Pflegepädagogin
Beratung von Pflegeeinrichtungen zu
Themen der Pflegequalität



Seit 2016

GWP - Gesellschaft für digitales
Wissensmanagement in der Pflege mbH
Gründerin der Lern-App



Seit 2019

Care for Innovation - Innovation pflegen e.V.
Vorstandsvorsitzende und
Gründungsmitglied



Seit 2023

pulsnetz.de Mensch und Technik im
Gemeinwesen



Judith Ebel

Gründerin, Geschäftsführerin
der Lern-App SuperNurse®



Agenda

1. *Braucht es ein Konzept für ambulante Pflegeeinrichtungen zur Digitalisierung?*
2. *Was benötigen wir, um die digitale Kompetenz der Mitarbeitenden zu fördern?*
3. *Fazit: Was ist nötig, damit die digitale Transformation gelingt und einen Mehrwert für die Pflegenden darstellt?*

Zielsetzung: Digitalisierung

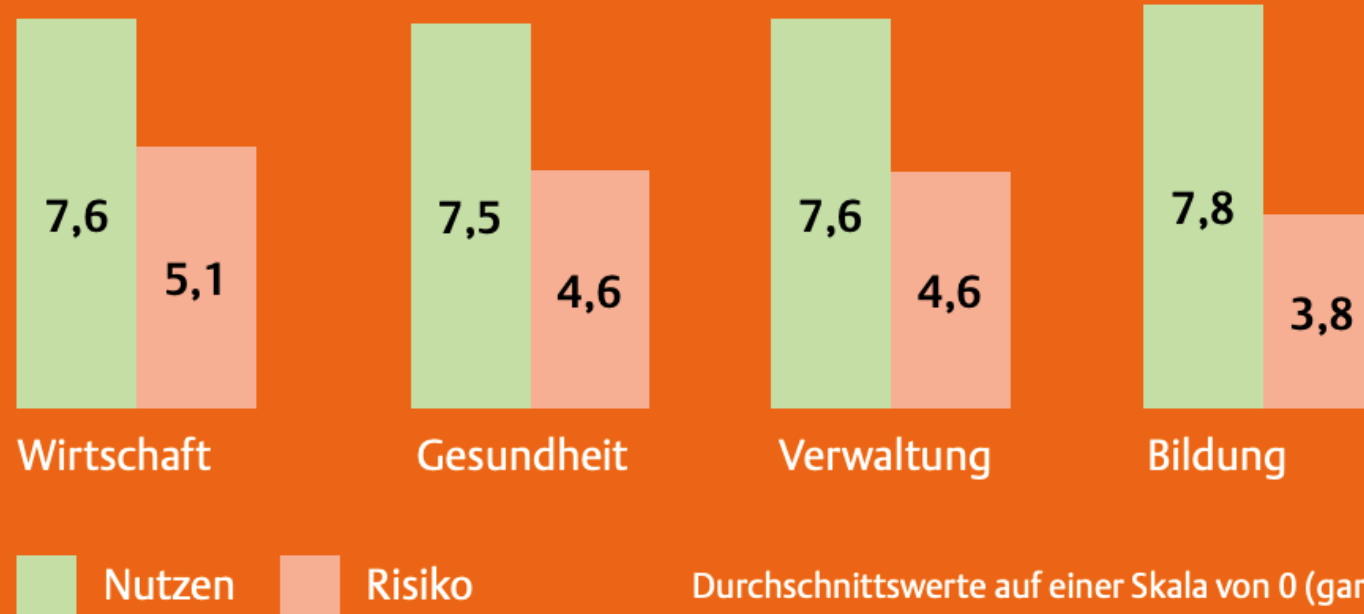
„*Digitalisierung* bezeichnet die Einbeziehungen *digitaler Technologien* in geschäftliche / soziale *Prozesse* mit dem Ziel, diese zu *verbessern*.“

Quelle: <https://hoerner-media.de/digitalisierung/#:-:text=Was%20ist%20Digitalisierung%3F,und%20h%C3%A4ufig%20auch%20ihre%20Einnahmequellen.>



Deutsche sehen die Digitalisierung überwiegend positiv

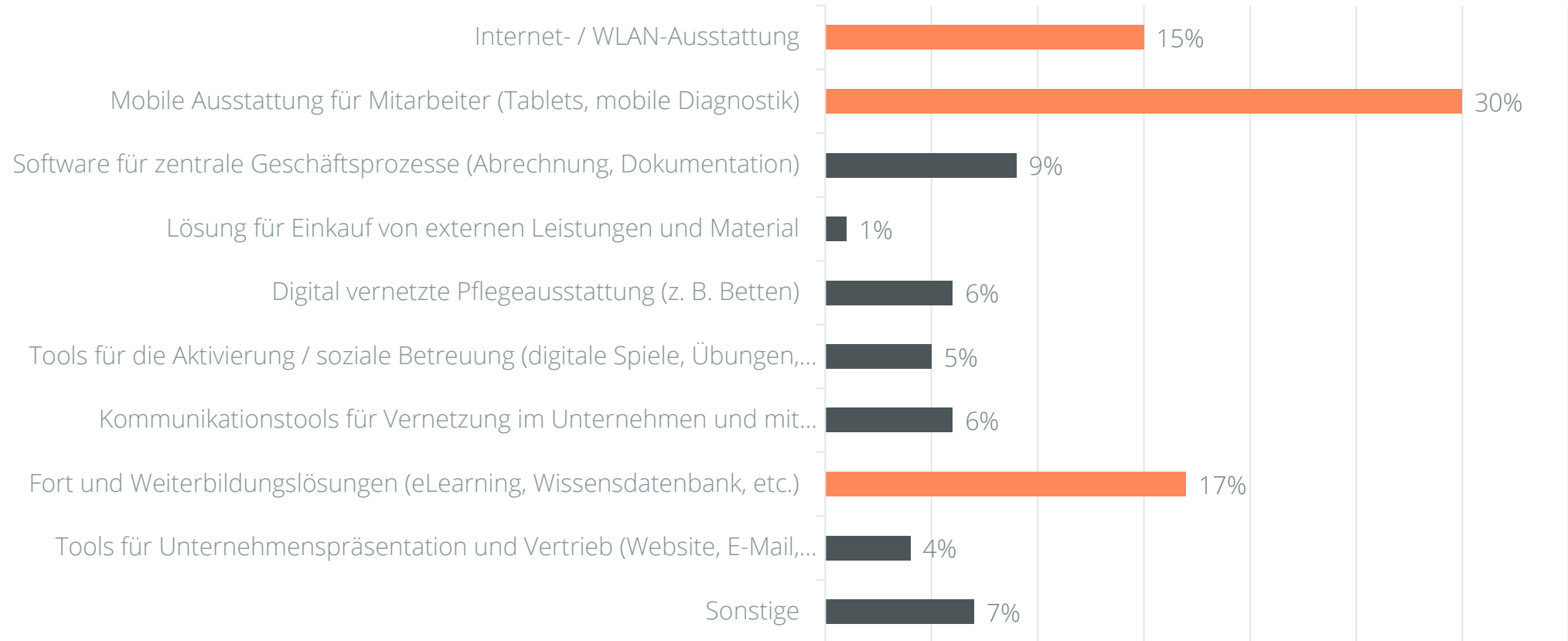
Einschätzung von Nutzen und Risiko der Digitalisierung



Durchschnittswerte auf einer Skala von 0 (gar nicht nützlich / gar nicht riskant) bis 10 (sehr nützlich / sehr riskant)

Wünsch Dir was...

Wenn Einrichtungen nur einen Digital-Wunsch frei hätten ...

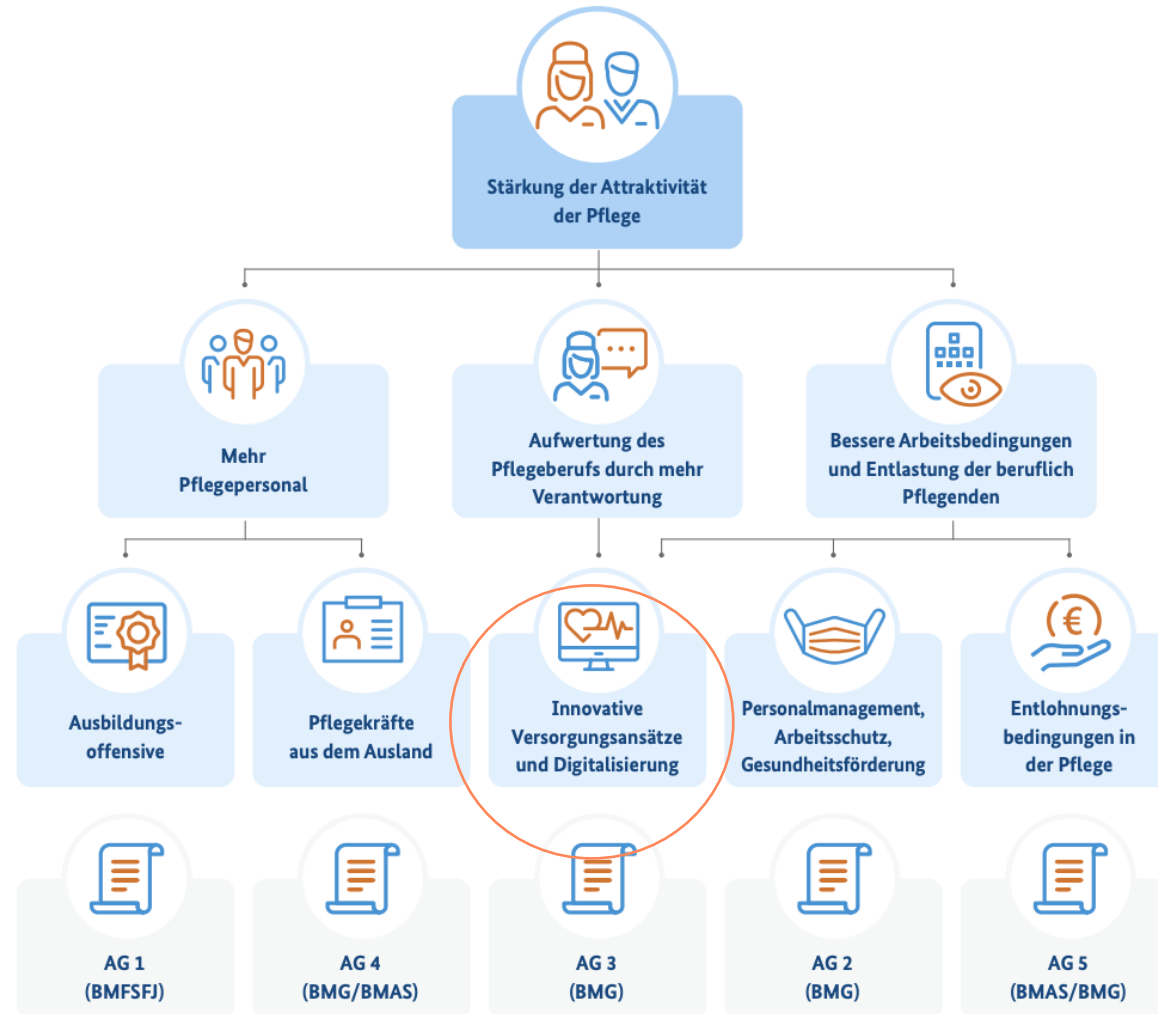


Quelle: Vincentz-Studie: Der digitale Reifegrad der deutschen Pflegebranche. Hofelich, Markus. 2020

Digitalisierung und Automatisierung als wesentlicher Bestandteil der Zukunft



Gemeinsam
für Pflege
#KAP





Agenda

1. *Braucht es ein Konzept für ambulante Pflegeeinrichtungen zur Digitalisierung?*
2. *Was benötigen wir, um die digitale Kompetenz der Mitarbeitenden zu fördern?*
3. *Fazit: Was ist nötig, damit die digitale Transformation gelingt und einen Mehrwert für die Pflegenden darstellt?*



*Braucht es ein Konzept für ambulante
Pflegeeinrichtungen zur Digitalisierung?*

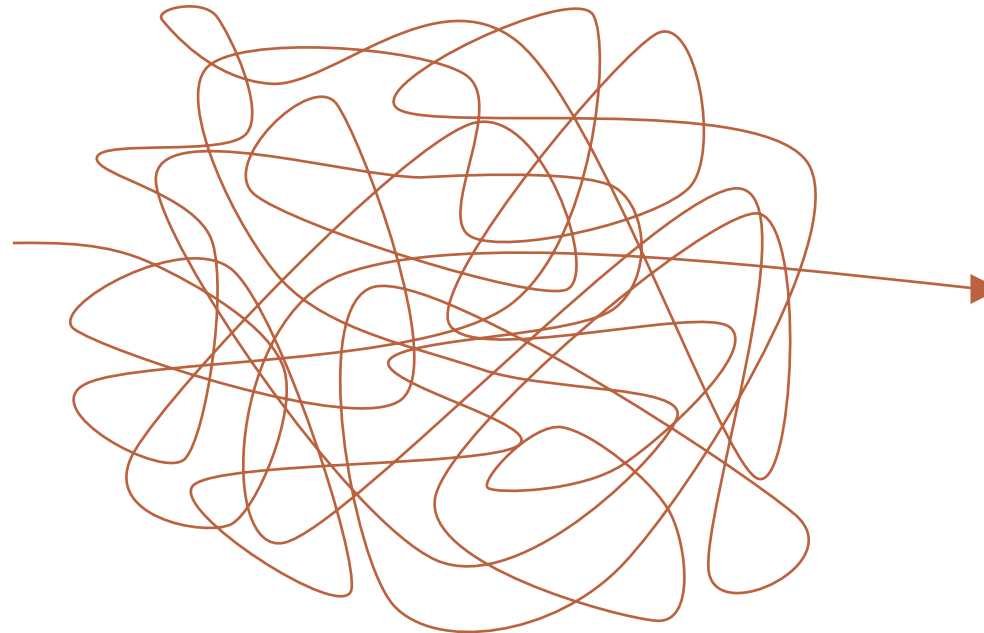
- JA!

Digitalisierungsprozesse ...

Was Leute denken, wie ein Digitalisierungsprozess aussieht:



Wie es wirklich aussieht:



Wie kann Digitalisierung gelingen?



Einrichtungen/ ambulante Pflegedienste

1. Voraussetzungen schaffen für den Einsatz technischer und digitaler Hilfsmittel
2. Aufbau einer Projektorganisation und Auswahl von Leuchtturmeinrichtungen
3. Evaluation und Roll-Out auf alle Einrichtungen



Anbieter von digitalen Lösungen

1. Auf komplementäre Teamfähigkeiten achten und verschiedene Perspektiven einbeziehen
2. Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse entlang der Rahmenbedingungen im System
3. Konsequente Kunden- und Nutzerorientierung

Agenda

1. *Braucht es ein Konzept für ambulante Pflegeeinrichtungen zur Digitalisierung?*
2. *Was benötigen wir, um die digitale Kompetenz der Mitarbeitenden zu fördern?*
3. *Fazit: Was ist nötig, damit die digitale Transformation gelingt und einen Mehrwert für die Pflegenden darstellt?*



Was benötigen wir, um die digitale Kompetenz der Mitarbeitenden zu fördern?

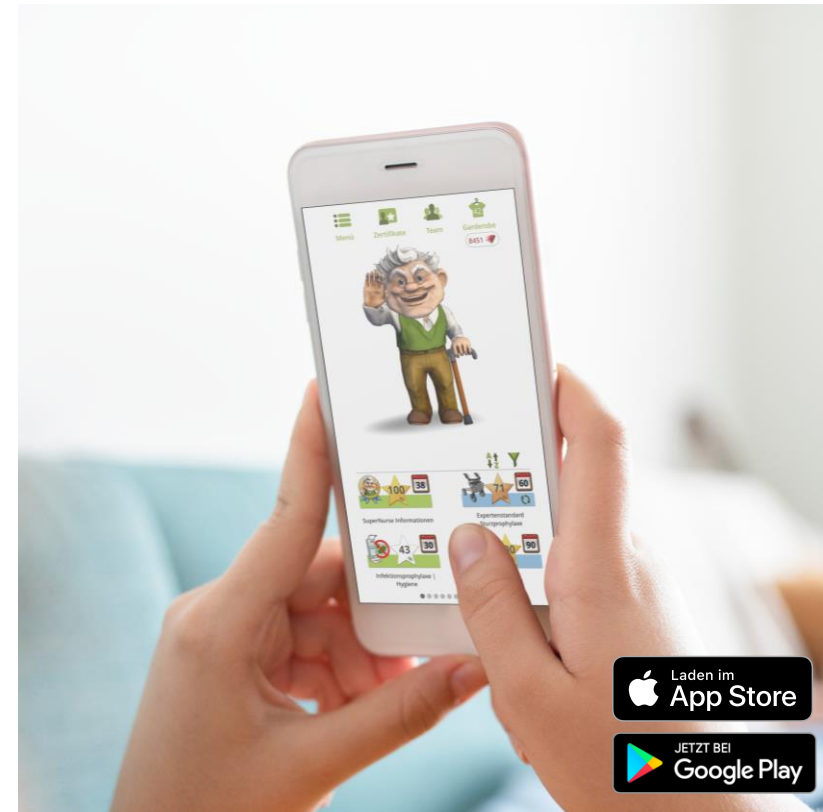
1. Bereitstellung von Ressourcen für die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie
2. Konsequente Einbindung von Pflegekräften (Anwender:innen) in die Entscheidungs- und Implementierungsprozesse
3. Stärkung des Selbstvertrauens, Motivation sowie eine wertschätzende Unterstützung

Anwendungsbeispiel für gelungene Digitalisierung in der Bildung

Vom **frontalen** digitalen Lernen...



...zum **individualisierten** digitalen Lernen



Die innerbetriebliche Fortbildung steht unter Druck



Mitarbeitenden

- Mitarbeiter wollen Fortbildungen, fühlen sich gleichzeitig von Fortbildungen **gestresst**
- **Präsenzs Schulungen** sind beliebt, aber zeitintensiv
- **Videos** sind bequem, aber nicht nutzerspezifisch, monoton und zeitintensiv



Leitungspersonen

- Steigender Koordinationsaufwand
- **Fortbildungen** werden wiederholt **verschoben, fallen aus** oder finden nur auf dem Papier statt!
- **Pflegefachlichkeit** der Mitarbeitenden nimmt ab



Arbeitgeber:innen

- Compliance-Risiken steigen
- Zunehmender Wettbewerb um **Pflegekräfte**
- **Verfügbare Arbeitszeit** fehlt zur Leistungserbringung

SuperNurse® in a Nutshell

Mehr als „nur“ eine Lern-App

Kurz & knackig

- Mitarbeitende erarbeiten mit der **SuperNurse Lern-App** spielerisch Fortbildungsnachweise und frischen flexibel ihr Pflegefachwissen auf
- Leitungspersonen erhalten mit dem **SuperNurse Cockpit** eine Lernmanagement-Software inkl. prospektiven Fortbildungsplan
- **Qualifikationsgerechtes Fachwissen** – Die Lerninhalte holen alle Mitarbeitenden gemäß ihrer fachlichen Qualifikation ab

Zahlen, Daten, Fakten



Mehr als **700** zufriedene Kunden



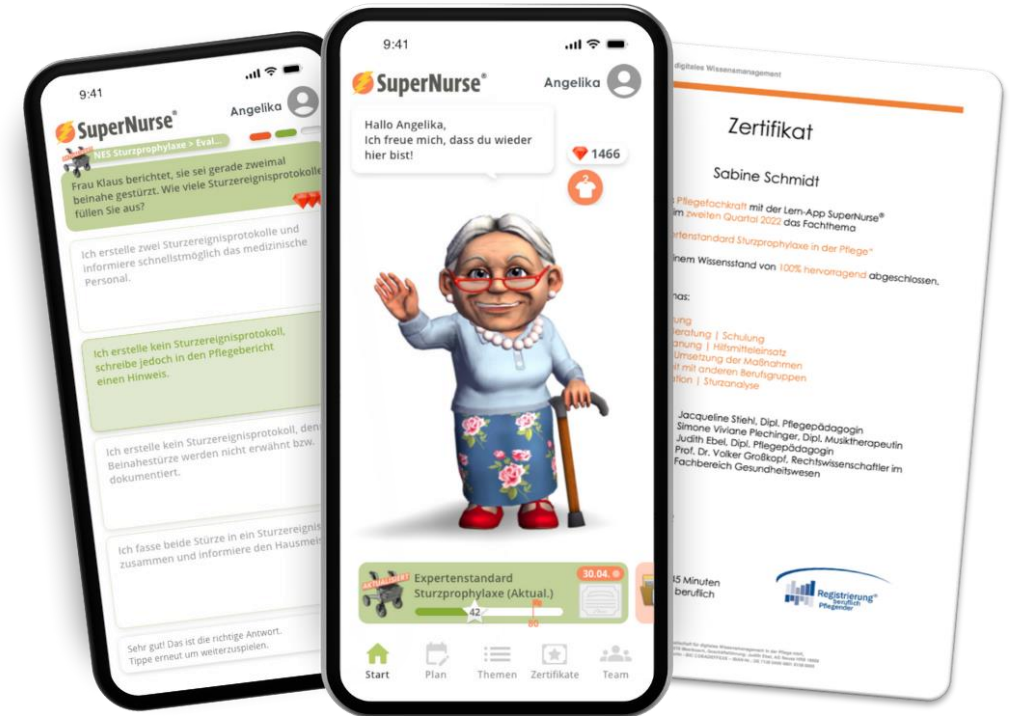
54 Fachthemen mit **9.000** Fachfragen



Mehr als **9 Millionen** gespielte Fachfragen
→ ca. **70.000** gespielte Fachfragen pro Woche



Mehr als **155.000** angeforderte Zertifikate
→ ca. **1.500** Zertifikate pro Woche



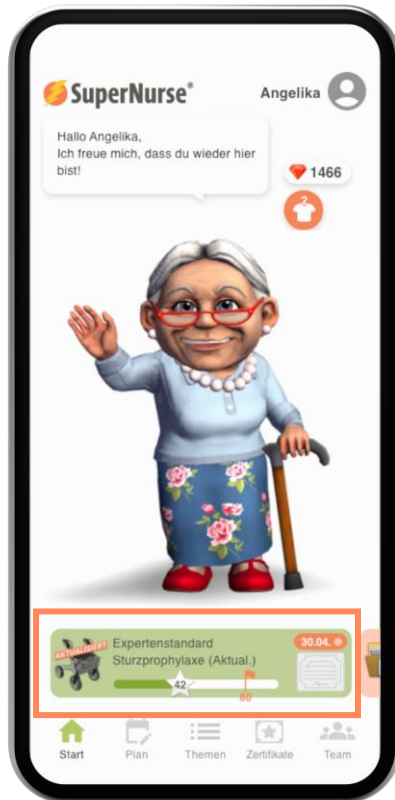
z.B. Erfolgreich im Einsatz bei:



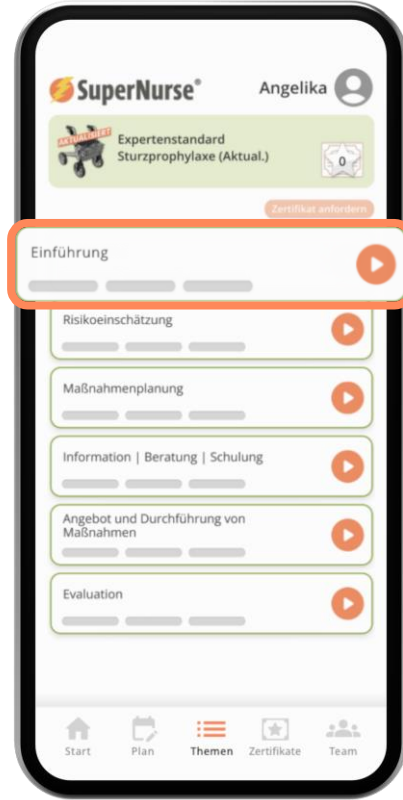
VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Wie ist SuperNurse® aufgebaut?

Die Lern-App ist niederschwellig und intuitiv aufgebaut



Nutzer:innen wählen ein Fachthema aus.



Jedes Fachthema ist, nach thematischen Schwerpunkten, in Kapitel unterteilt.



Hinter jedem Kapitel liegt ein Fragenpool aus dem drei Fragen qualifikationsgerecht gewählt werden.



Nutzer:innen erhalten **Zertifikate** als Fortbildungsnachweise. Arbeitgeber erhalten eine Zertifikatsübersicht.

Welche Themen sind enthalten?

SuperNurse® enthält derzeit 54 Fachthemen mit mehr als 9.000 Quiz-Fragen

Pflichtunterweisungen	Expertenstandards	Kommunikation & Selbstfürsorge	Pflegemanagement	Pflegefachthemen	Berufsübergreifende Themen
Arbeitsschutz	Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	Berufsstolz	Personalbemessung und Einsatzplanung	Behandlungspflege: Injektionen und Gefäßzugänge	Gestaltung von Büroarbeitsplätzen
Brandschutz nach ASR 2.2 & DGV 205-001	Chronische Wunden	Interkulturelle Kompetenz im Team	Pflegepolitik	Behandlungspflege: Sonden und Drainagen	HACCP
Datenschutz	Dekubitusprophylaxe	Kommunikation und Beratung in spezifischen Situationen	Pflegestärkungsgesetz II	Behandlungspflege: Stomapflege, O2-Gabe, Atmungsunterstützung	Hauswirtschaft
Erste Hilfe Reanimation	Entlassungsmanagement Case Management	Mit Menschen kommunizieren: Grundlagen	Praxisanleitung	Beratung in der Pflege	Rettungsdienst Präklinische Versorgung
Infektionsprophylaxe Hygiene	Erhaltung und Förderung der Mobilität	Mit Menschen kommunizieren: Vertiefung	Qualitätsaspekte Qualitätsprüfung (QPR)	Delir	Soziale Betreuung
Infektionsschutzgesetz IfSG Folgebelehrung	Ernährungsmanagement	Stressmanagement	Qualitätsindikatoren für Ergebnisqualität	Dysphagie	SuperNurse Informationen
	Förderung der Mundgesundheit	Teilhabe und Digitalisierung	Strukturmodell: Element I (SIS)	Fachbegriffe	Umgang mit Bio- und Gefahrstoffen
	Förderung der Harnkontinenz		Strukturmodell: Elemente II - IV	Gewaltprävention in der Pflege	
	Schmerzmanagement in der Pflege			Medikamentenmanagement	
	Sturzprophylaxe			Palliative Care	
				Pflege von beatmeten Patienten mit ARDS	
				Pflegeprozess	
				Pneumonie Pneumonieprophylaxe	
				Prophylaxen in der Pflege	
				Psychopharmaka	
				Thrombose Thromboseprophylaxe	
				Vitalwerte Krankenbeobachtung	



Aktualisierung der Fragen innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung des zugrundeliegenden Standardwerkes

Für wen sind die Quiz-Fragen geeignet?

Alle, die pflegen, erhalten Quiz-Fragen entsprechend ihrer Qualifikation*



Anton (19)

Auszubildender im 1. Lehrjahr
Grundlegendes Fachwissen



Nadine (42)

Examierte Pflegefachkraft
Integriertes, vertieftes Fachwissen

Nutzer:innen erhalten Quiz-Fragen entsprechend ihrer Qualifikation

Pflegeferne Bereiche (QN0)

Elementares,
allgemeines Wissen

QN1/ QN2 + Azubi 1. LJ.

Grundlegendes
Fachwissen

QN3 + Azubis 2., 3. LJ.

Erweitertes
Fachwissen

QN4

Integriertes, vertieftes
Fachwissen

QN5

Umfassendes,
detailliertes
Fachwissen

*angelehnt an den Qualifikationsrahmen für Lebenslanges Lernen und die generalistische Ausbildung

Was, wenn ein Fachbegriff nicht verstanden wird?

Die Fachsprachenunterstützung erklärt Fachbegriffe in der App

Ausgangssituation

Pflegefachbegriffe stellen oftmals eine Herausforderung für Nicht-Deutsche-Muttersprachler, Pflegehelfer und Auszubildende dar.

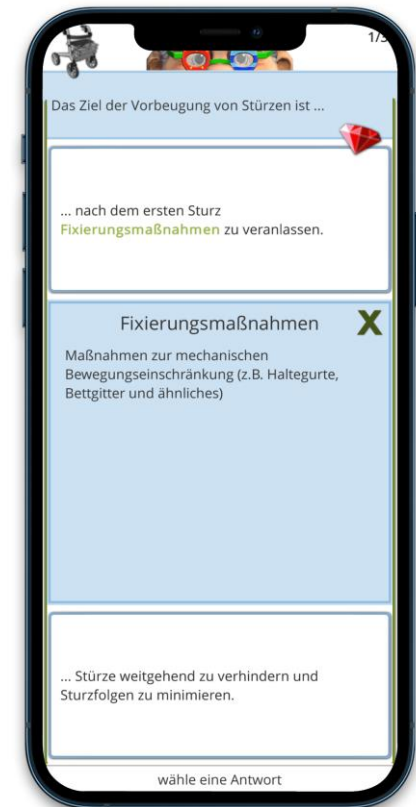


Lösungsansatz: Fachsprachenunterstützung

Ein fachlicher und damit professioneller Sprachgebrauch unterstützt, getreu dem Motto „ICH WEISS, WAS ICH WEISS“, den Berufsstolz professionell Pflegenden und fördert den interdisziplinären Austausch.



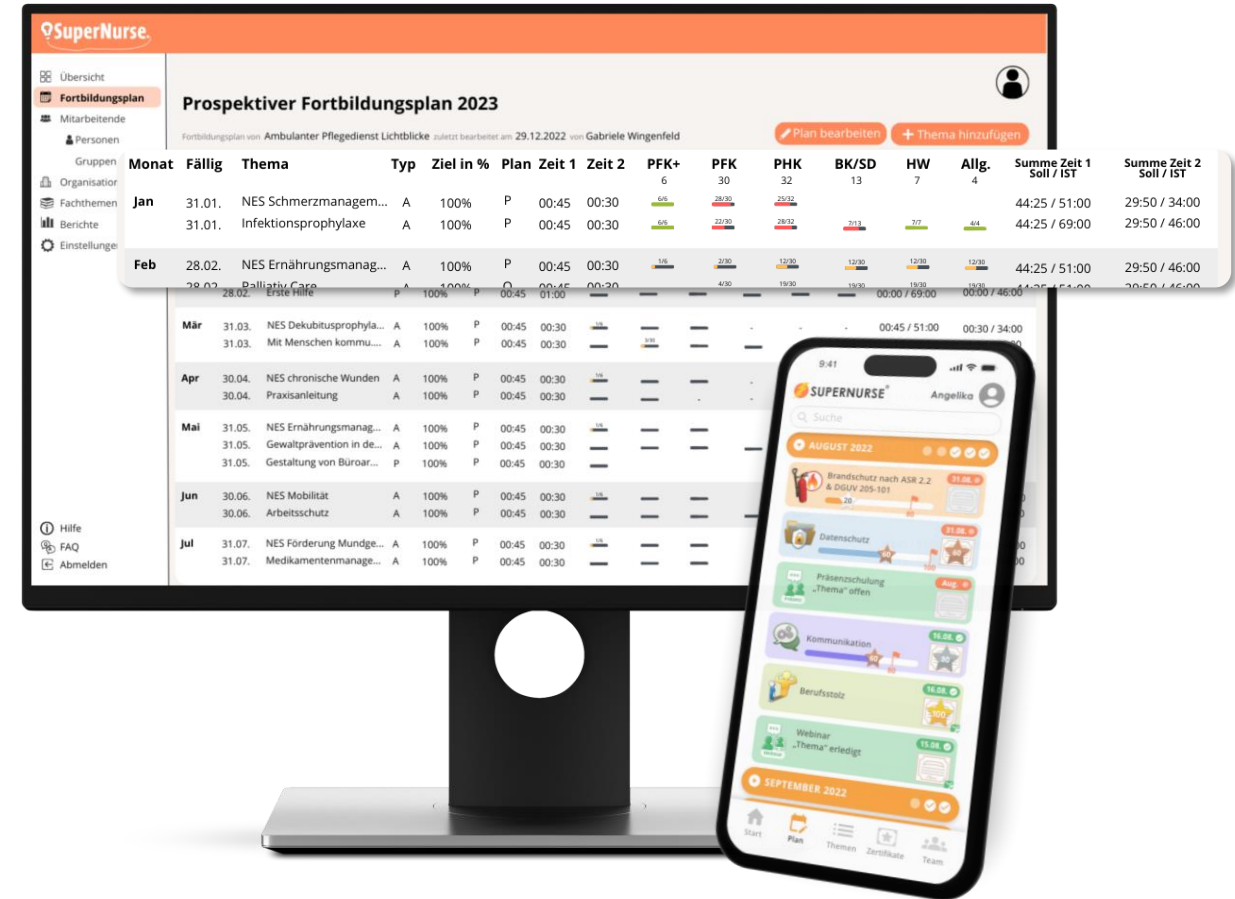
Pflegefachbegriffe
vereinfacht erklärt



Wie kann SuperNurse® zum Qualitätsmanagement beitragen?

Fortbildungsplanung und Zertifikatsverwaltung

- Admin-Portal zum Planen und Verwalten von Online-Präsenz und SuperNurse-Fortbildungen
- Mitarbeitende gezielt fördern und individuelle Fortbildungspläne erstellen
- Inkl. vorgefertigten Fortbildungsplan





Was benötigen wir, um die digitale Kompetenz der Mitarbeitenden zu fördern?

1. Bereitstellung von Ressourcen für die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie
2. Konsequente Einbindung von Pflegekräften (Anwender:innen) in die Entscheidungs- und Implementierungsprozesse
3. Stärkung des Selbstvertrauens, Motivation sowie eine wertschätzende Unterstützung

Motivation auf Nutzer-Ebene

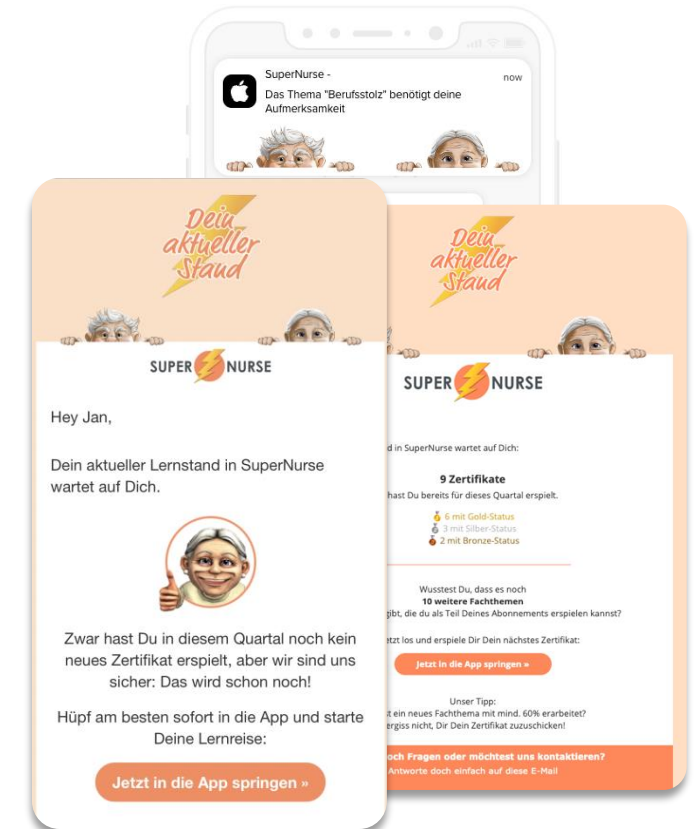
Fortbildungsnachweise und Motivationselemente



Zertifikate als
Fortbildungsnachweise



In-App-Gamification
Elemente



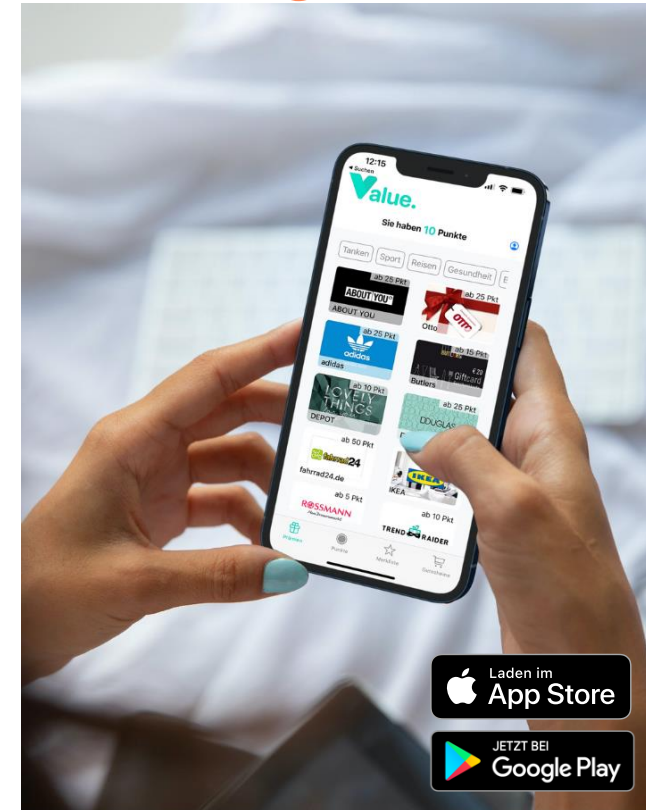
Zusätzliche
Retention-Elemente

Anwendungsbeispiel für gelungene Digitalisierung in der Mitarbeiterwertschätzung

Tankgutscheine **ade...**

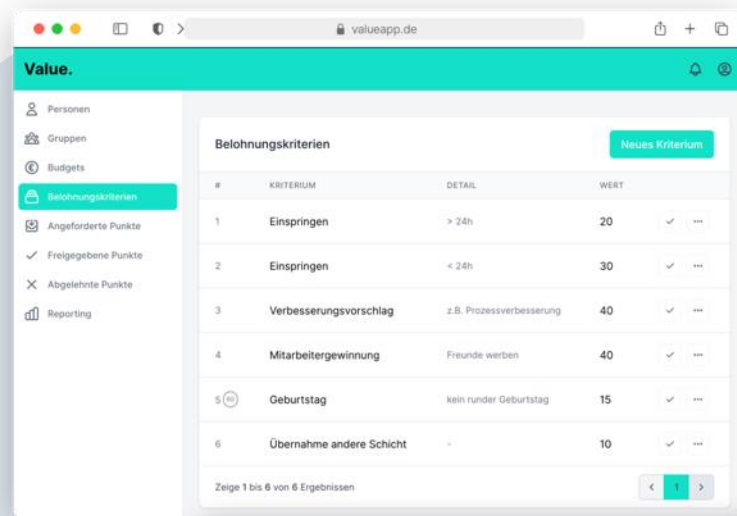


... zu **attraktiven**
Mitarbeiterangeboten in der App

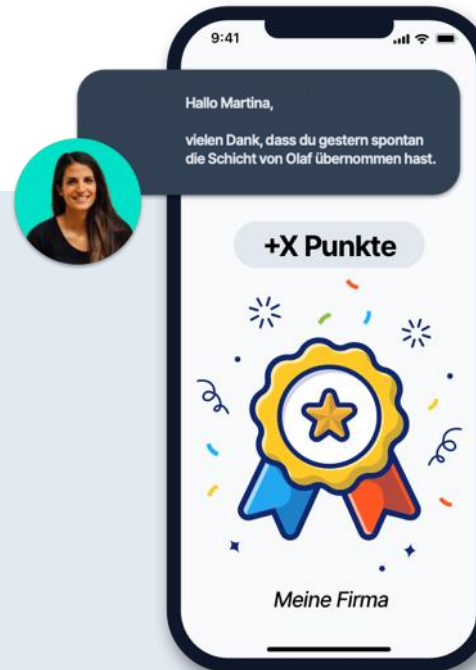


Das Value Konzept

1 Unternehmensebene



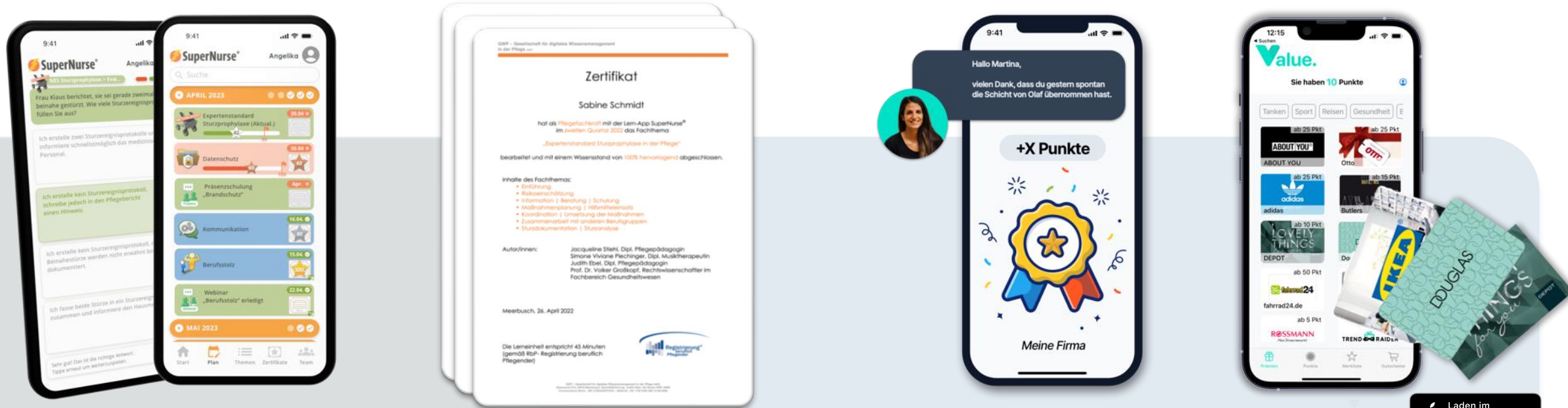
2 Kommunikationsebene



3 Personalebene



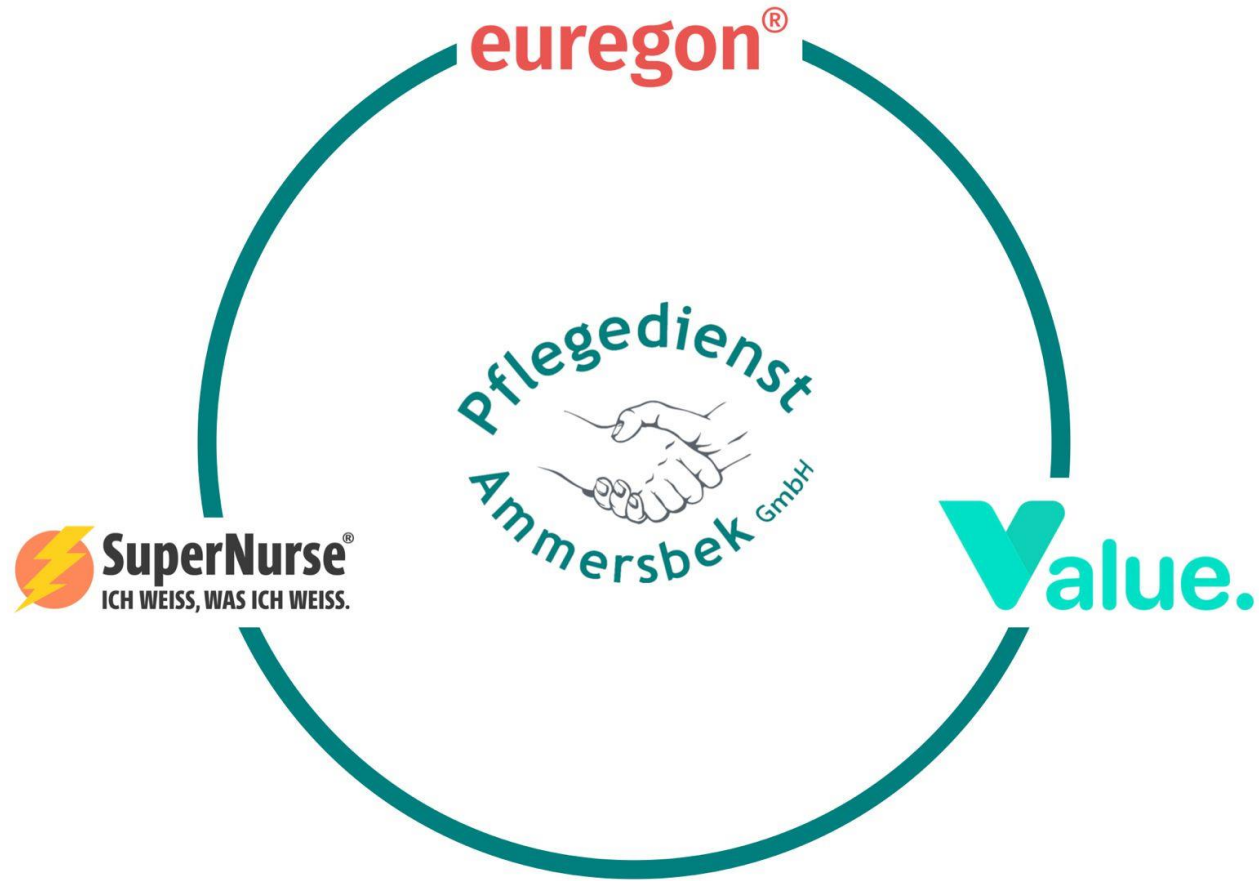
Die perfekte Schnittstelle Fortbildungsnachweise erhalten und direkt Prämien einlösen



Mitarbeitende erarbeiten mit der Lern-App SuperNurse spielerisch Fortbildungsnachweise die von externen Prüfinstanzen anerkannt sind

Pflegende erhalten für erbrachte Fortbildungsnachweise Value. Punkte, die bei zahlreichen Prämienpartnern eingelöst werden können.

Erfolgreiche Schnittstelle beim Pflegedienst Ammersbek GmbH



Dorothea Ullmann

Inhaberin, Pflegedienstleitung,
Pflegedienst Ammersbek GmbH

Erfolgreiche Schnittstelle beim Pflegedienst Ammersbek GmbH

The screenshot displays a multi-screen mobile application interface for the Pflegedienst Ammersbek GmbH. The interface is organized into several panels and lists.

Left Panel (Stammdaten): A vertical list of icons representing different data categories: Klientinfo, Arztinfo, Mitarbeiterinfo, Tourinfo, Dienstleister, Medikamenteninfo (alt), Fahrzeuginfo, Favoriten, Aufträge, Planung, Aufgaben, Erfassen, and Stammdaten (highlighted).

Top Panel (Einstellungen): A horizontal list of icons for Schlüssell, Einstellungen, Leistung, Leistungsträger, Zentr.Abr.Stelle, Vorlagen-Kostenaufw., Arbeitszeitmodelle, and Favoriten.

Bottom Panel (GRUPPEN): A horizontal list of icons for Abfragen, Unterlagen für die MD-Prüfung, Landesstatistik, and Pflegefallstatistik.

Main Content Area:

- EINRICHTUNG:** A section for facility data, including Versorgungssituation, Leistungsempfänger nach SGB XI, Spezielle Leistungen nach SGB V, and Pflegebedürftige mit besonderen Pflegesituationen.
- KLIENTEN:** A section for client data, including Zusammensetzung Personal, Fortbildungsnachweis, and Aufstellung aller in der Pflege tätigen Mitarbeiter.
- MITARBEITER:** A section for staff data, including Handzeichenliste and orgavision.
- ERHEBUNGSBÖGEN:** A section for assessment forms, including Angaben zur Prüfung und zum Pflegedienst, Allgemeine Angaben, Aufbauorganisation Personal, Aufbauorganisation, Konzeptionelle Grundlagen, Qualitätsmanagement, and Pflegedokumentationssystem.

Table: Fortbildungsnachweis

Zeitraum	Fortbildung	Tage	Stunden
01.01.2023	Behandlungspflege: Injektionen und Ge...	1	0,75
01.01.2023	Behandlungspflege: Injektionen und Gefäßzugänge	1	0,75
01.01.2023	Behandlungspflege: Sonden und Drainagen	1	0,75
01.01.2023	Beziehungsgestaltung in der Pflege vo...	1	0,75
01.01.2023	Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	1	0,75
01.01.2023	Erste Hilfe Reanimation	1	0,75
01.01.2023	Expertenstandard chronische Wunden	1	0,75
01.01.2023	Expertenstandard Erhaltung und Förder...	1	0,75
01.01.2023	Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität	1	0,75
01.01.2023	Infektionsprophylaxe Hygiene	1	0,75
01.01.2023	Medikamentenmanagement	1	0,75
01.01.2023	Mit Menschen kommunizieren: Grundlagen	1	0,75
01.01.2023	Palliative Care	1	0,75
01.01.2023	Praxisanleitung	1	0,75
01.01.2023	Prophylaxen in der Pflege	1	0,75
01.01.2023	Soziale Betreuung	1	0,75
01.01.2023	Umgang mit Bio- und Gefahrstoffen	1	0,75
01.01.2023	Vitalwerte Krankenbeobachtung	1	0,75
15.02.2023	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe	1	0,75
15.02.2023	Expertenstandard Schmerzmanagement in...	1	0,75
15.02.2023	Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege	1	0,75
15.02.2023	Expertenstandard Sturzprophylaxe (Akt...	1	0,75
15.02.2023	Expertenstandard Sturzprophylaxe (Aktual.)	1	0,75
22.04.2023	Arbeitsschutz	1	0,75
22.04.2023	Gestaltung von Büroarbeitsplätzen	1	0,75
22.04.2023	HACCP	1	0,75
22.04.2023	SuperNurse Informationen	1	0,75
22.04.2023	Umgang mit Bio- und Gefahrstoffen	1	0,75
24.04.2023	Personalbemessung und Einsatzplanung	1	0,75
17.05.2023	Datenschutz	1	0,33
Gesamt		25	18,33

Care for Innovation – Innovation pflegen e. V.

Zusammenschluss junger, innovativer Unternehmen



Ziel: Mehr Zeit für die direkte Pflege & Betreuung zurückgewinnen

Mehr als 120 Mitglieder – aus 6 europäischen Ländern – tätig in 12 Ländern



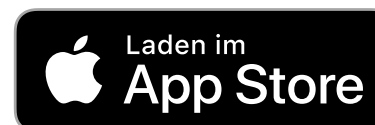
Care for Innovation App

Alle Innovationen in einer Hand



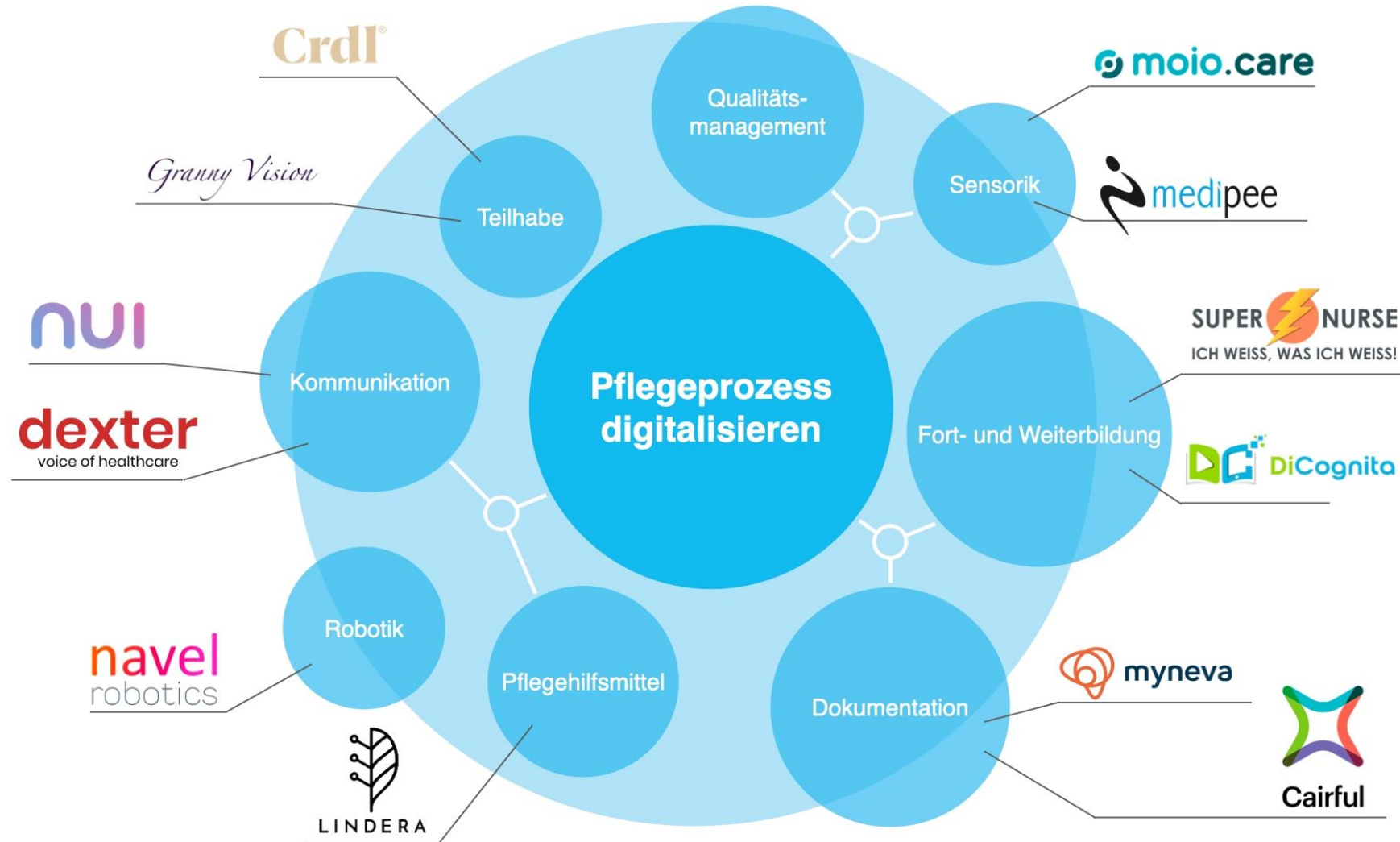
1. Überblick zu Innovationen in der Pflege – Innovative, digitale Lösungen werden in Kurzprofilen vorgestellt und bieten Ihnen einen Innovations-Kompass für die Pflege.
2. Fokus auf Mehrwert der Anwender:innen – In Kurzprofilen wird der Mehrwert für die Pflege der einzelnen Innovationen vorgestellt. Suchen Sie gezielt nach Themenbereichen und lernen Sie Lösungen in kurzen Videos kennen.
3. Immer direkt im Austausch – Lernen Sie Innovationen kennen und nehmen Sie Kontakt mit den Köpfen hinter den Lösungen auf.

Jetzt kostenlos downloaden:



Der Mensch im Mittelpunkt

Schnittstellen unter Gleichgesinnten





Agenda

1. *Braucht es ein Konzept für ambulante Pflegeeinrichtungen zur Digitalisierung?*
2. *Was benötigen wir, um die digitale Kompetenz der Mitarbeitenden zu fördern?*
3. *Fazit: Was ist nötig, damit die digitale Transformation gelingt und einen Mehrwert für die Pflegenden darstellt?*



Fazit: Was ist nötig, damit die digitale Transformation gelingt und einen Mehrwert für die Pflegenden darstellt?

1. Aufbau eines Fragenkataloges: Wo drückt der Schuh?
2. Skalierbarkeit: Projekte sollten möglichst in allen Einrichtungen umsetzbar sein
3. Nutzenfokus: Keine Beschäftigung mit Projekten um der Beschäftigung willen
4. Nutzenkongruenz: Nutzen für Pflegekräfte = Nutzen für Pflegebedürftige
5. Finanzierbarkeit: Finanzierung, z.B. Förderungen
6. Akzeptanz: Mitarbeitende müssen Entscheidung für oder gegen eine Technologie / ein Projekt mittragen
7. Pionier-Folger-Prinzip: Hat sich etwas am Markt bewährt, sinken die Risiken

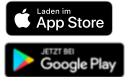
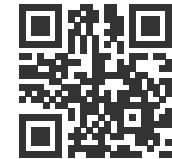
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Judith Ebel
Dipl. Pflegepädagogin

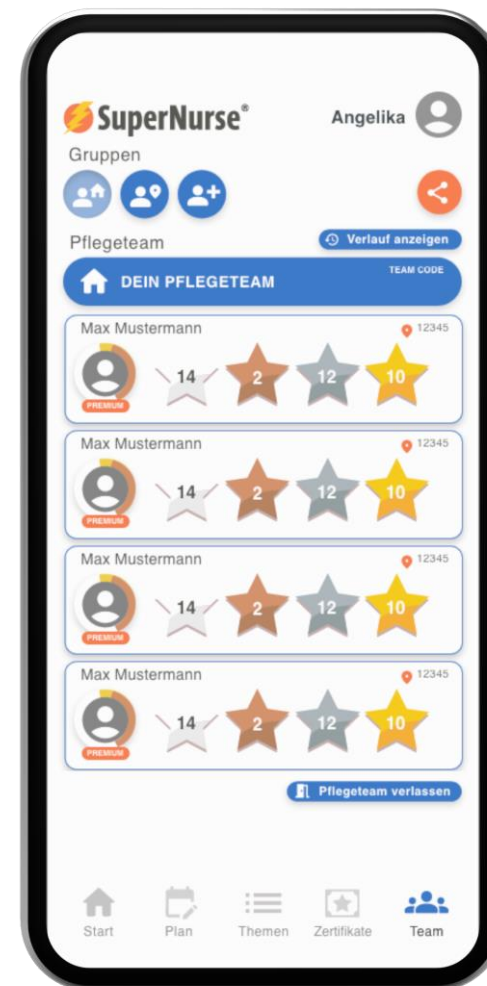
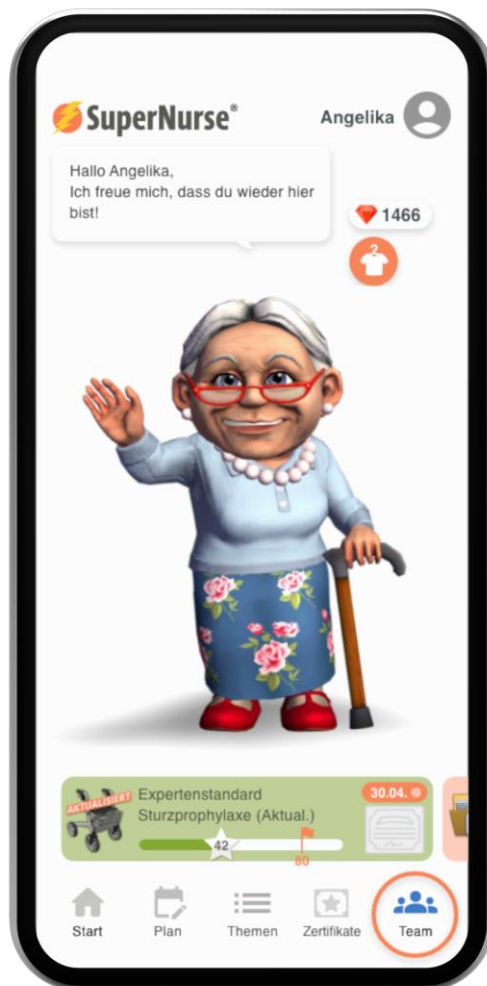


Die Lern-App für Pflegende
Gründerin und Geschäftsführerin
judith.ebel@supernurse.de



**Care for Innovation –
Innovation pflegen e. V.**

1. Vorsitzende
j.ebel@careforinnovation.com





SuperNurse®

Die Lern-App für Pflegende

Bei Fragen, gerne fragen...



service@supernurse.eu



+49 (02159) 92 99 640



+49 (0178) 81 98 975



+49 (0178) 81 98 975



supernurse.lernapp



SuperNurseApp

